

Lfy. 40



Längen-Maßstab 1:25000.  
 2000 1500 1000 500 0 500 1000 1500 2000  
 nach Maßstab

Böschungsmassstab  
 für die Höhenlinien bei 25 Fuß über dem Meeresspiegel  
 1:25000  
 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000  
 nach Maßstab

Berliner lithogr. Institut

Topogr. Aufnahme des Kgl. Preuss. Generalst. 1856.

Geognostisch aufgenommen durch K. Th. Liebe und E. Zimmermann 1883-1886. Der Bayerische Gebietsantheil unter Mitwirkung des Kgl. Bayer. Oberbergamtes.

S. - MEININGEN SCHW. RUD.

Ob. Cambrium.		Untersilur.		Mittelsilur.		Obersilur.		(31. Lehesten).		Thüringisches Unterdevon.		Mitteld. devon.			
cb <sub>2</sub>	S <sub>1</sub>	S <sub>2</sub>	S <sub>3</sub>	S <sub>4</sub>	S <sub>5</sub>	S <sub>6</sub>	S <sub>7</sub>	S <sub>8</sub>	S <sub>9</sub>	S <sub>10</sub>	S <sub>11</sub>	S <sub>12</sub>	S <sub>13</sub>		
Grüne gebänderte Thonschiefer mit Quarziten.	Weiche Thonschiefer.	Quarzit-Eisenoolith-Einlagerungen in S <sub>1</sub> .	Kieselschiefer und Alaunschiefer mit optolithen.	Knetenalk.	Alaunschiefer mit Optolithen.	Thonschiefer mit Tontuffen.	Kalknotenschiefer.	Gebirge ohne Quarziten in S <sub>11</sub> mit Nereiten.	Grünschieferlagerungen in S <sub>1</sub> .	Grünschiefer und Quarzite.	Direxien u. Schalenstein-einlagerungen in S <sub>1</sub> .	Dachsteinschieferartige schwarze Schiefer.			
Oberdevon.													Jüngeres Alluvium.		
ls	ls <sub>1</sub>	ls <sub>2</sub>	ls <sub>3</sub>	ls <sub>4</sub>	ls <sub>5</sub>	ls <sub>6</sub>	ls <sub>7</sub>	ls <sub>8</sub>	ls <sub>9</sub>	ls <sub>10</sub>	ls <sub>11</sub>	ls <sub>12</sub>	ls <sub>13</sub>	ls <sub>14</sub>	ls <sub>15</sub>
Grünschiefer mit Quarziten.	Knetenalk-Einlagerungen in ls.	Kalknotenschiefer-Einlagerungen in ls.	Grünschiefer in ls.	Direxien u. Schalenstein-Einlagerungen in ls.	Quarzititische in ls.	Thonschiefer, Grün-schieferlagerungen in ls.	Örtlich grauwackige und weilschiefer in ls.	Vorwald. Grauwacke.	Direxien, Grauwacke und weilschiefer in ls.	Shafter mit Lehn.	Shafter mit Lehn.	Forst.	Lehn mit Schafter.		
Eruptivgesteine.															
D	D <sub>1</sub>	D <sub>2</sub>	D <sub>3</sub>	D <sub>4</sub>	D <sub>5</sub>	D <sub>6</sub>	D <sub>7</sub>	D <sub>8</sub>	D <sub>9</sub>	D <sub>10</sub>	D <sub>11</sub>	D <sub>12</sub>	D <sub>13</sub>	D <sub>14</sub>	D <sub>15</sub>
Körniger Diabas.	Schiefer, schalenstein-artiger körniger Diabas mit Kalkmandeln.	Porphyrischer, gefalteter Diabas.	Granite von Dahlen.	Granitporphyr.	Quarzporphyr.	Pilzporphyr (Tschernak).	Quarzkorniger Porphyr.	Tonalit, Porphyr, z. Th. übergehend in Granitporphyr, Anorthit, Anorthit in losen Blöcken.	Porphyr.	Glimmerporphyr.	Korsantit u. andere Leuzoporphyr.	Melaphyrmundstein.	Meso-Diabas und Meso-Dolerit.	Contactionen.	Vormörtelsteinen.